

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-324

2-komponentige, zähnharte, selbstverlaufende Bodenbeschichtung
mit geringem VOC-Gehalt



BESCHREIBUNG

Sikafloor®-324 ist eine 2-komponentige, lösemittel-freie, pigmentierte, selbstverlaufende Polyurethan-Bodenbeschichtung mit zähnharten Eigenschaften.

Sikafloor®-324 basiert auf Sikas einzigartiger i-Cure Technologie, welche die Oberflächenästhetik verbessert und die Empfindlichkeit für Umgebungsfeuchtigkeit während der Anwendung reduziert.

ANWENDUNG

Sikafloor®-324 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Fließbelag für Industriefußböden
- Einstreubelag für nasse oder trockene Industriefußböden
- Für normale bis mittelschwere mechanische und chemische Belastung, wie z.B. in Einkaufszentren, Produktions- und Lagerhallen, Werkstätten, etc.
- Anwendbar auf beschichtungsfähige Walz- und Gußasphalte im Innenbereich

VORTEILE

- flexibel und zähelastisch
- i-Cure Technologie
- rissüberbrückend
- Anwendung auf Asphalt möglich
- gute chemische und mechanische Beständigkeit
- lösemittelfrei und geringe VOC Emissionen
- rutschfeste Oberfläche möglich
- einfach zu verarbeiten und zu reinigen
- wirtschaftlich
- reduzierte Feuchtigkeitsempfindlichkeit

PRÜFZEUGNISSE

- Kunstharzbodenbeschichtung nach EN 13813:2002, mit CE-Kennzeichen
- Beschichtung für Betonschutz nach EN 1504-2:2004, mit CE-Kennzeichen
- Brandklasse B_(fl)-s1 in Übereinstimmung mit DIN EN 13501-1:2010-01: Prüfbericht 20150909/01, MPA Dresden
- Lackverträglichkeit nach PV 3.10.7 geprüft durch HQM Induserv Germany, Prüfbericht 15-08-15203573-001
- Bestimmung der rissüberbrückenden Eigenschaften nach EN 1062-7 Methode A, Prüfbericht 51-15-0056, IBOS GmbH.
- Rutschfestigkeitsklasse nach DIN 51131, Prüfberichte 020109-15-16, 020109-15-16a, 020109-15-17, 020109-15-17a, 020109-15-18, 020109-15-18a

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Polyurethan (PUR)	
Lieferform	Komponente A	20,25 kg
	Komponente B	4,75 kg
	Komponente A+B	25,0 kg Fertigmischung
Aussehen/Farbe	Komponente A	farbig, flüssig
	Komponente B	bräunlich, flüssig
In Farbtonvielfalt lieferbar.		
Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden trocken, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern.	
Dichte	Komponente A	~ 1,4 kg/Liter (DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B	~ 1,2 kg/Liter
	Mischung (gefüllt 1:0,5)	~ 1,6 kg/Liter
Füllung 1:0,5 mit Quarzsand F34 0,1 – 0,3 mm. Alle Werte bei +23°C.		
Festkörpergehalt (Gewicht)	~ 100 %	
Festkörpergehalt (Volumen)	~ 100 %	

TECHNISCHE INFORMATION

Shore D Härte	~ 60 (7 Tage/+23°C/50 % r.F.)	(DIN 53505)
Abriebfestigkeit	~ 65 mg (14 Tage/+23°C/50 % r.F.)	(ASTM D 4060)
Zugfestigkeit	~ 14 N/mm ² (14 Tage/+23°C/50 % r.F.)	(DIN EN ISO 527-2)
Bruchdehnung	~ 90 % (Harz/28 Tage/+23°C/50 % r.F.)	(ISO 527-2)
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ² (Betonbruch)	(EN 13892-8)
Chemische Beständigkeit	Beständig gegen viele Chemikalien. Detaillierte Anfrage bitte an unsere Technischen Verkaufsberater	

SYSTEMDATEN

Systeme	Beachten Sie das Systemdatenblatt von:	
	Sikafloor® MultiFlex PS-32	glatte, farbige, zähnharte Polyurethan-Bodenbeschichtung
	Sikafloor® MultiFlex PS-32 UV	glatte, farbige, zähnharte Polyurethan-Bodenbeschichtung mit UV-Versiegelung
	Sikafloor® MultiFlex PB-32	abgestreute, farbige, zähnharte Polyurethan-Bodenbeschichtung
	Sikafloor® MultiFlex PB-32 UV	abgestreute, farbige, zähnharte Polyurethan-Bodenbeschichtung mit UV-Versiegelung

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B = 81 : 19 (Gewichtsteile)			
Verbrauch	siehe Produktdatenblatt des eingesetzten Produktes			
Lufttemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C			
Relative Luftfeuchtigkeit	~ 75 – 80 %			
Taupunkt	Vor Betauung schützen! Während der Applikation und Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3°C über der Taupunkttemperatur liegen um das Risiko von Kondensatbildung und Oberflächenstörungen zu reduzieren.			
Untergrundtemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C			
Untergrundfeuchtigkeit	< 4 % Feuchtigkeitsgehalt. Testmethode: Sika®-Tramex, CM - Messung oder Darrn-Methode. Keine aufsteigende Feuchtigkeit gemäss ASTM (Polyethylenfolie).			
Topfzeit	Temperatur	Zeit		
	+10°C	~ 40 Minuten		
	+20°C	~ 30 Minuten		
	+30°C	~ 20 Minuten		
Aushärtezeit	Vor Überarbeitung von Sikafloor®-324:			
	Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum	
	+10°C	~ 30 Stunden	~ 72 Stunden	
	+20°C	~ 24 Stunden	~ 48 Stunden	
+30°C	~ 16 Stunden	~ 36 Stunden		
Appliziertes Material Einsatzbereit	Temperatur	begehrbar nach	leicht belastbar nach	vollständig ausgehärtet nach
	+10°C	1 Tag	3 Tage	9 Tage
	+20°C	12 Stunden	2 Tage	5 Tage
	+30°C	8 Stunden	1 Tag	3 Tage
Die angegebenen Zeiten werden durch sich ändernde Bedingungen, insbesondere durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.				

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss fest, trocken, fett-, öl- und staubfrei sein. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen wie Öle, Fette, Altbeschichtungen, usw. müssen entfernt werden. Die Abreissfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten. Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengenommen. Um Spritzer oder ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit bei geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 2 Minuten die vorgesehenen Anteile Quarzsand F34 (0,1 - 0,3 mm) zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und vor der Applikation für ~ 3 Minuten rasten lassen.

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung sind Untergrundfeuchtigkeit, Luftfeuchtigkeit und Taupunkt zu bestimmen. Sikafloor®-324 wird auf den vorbereiteten Untergrund ausgegossen und mit der Traufel, Kaupspachtel oder Zahn rakel in der geforderten Schichtdicke gleichmäßig verteilt. Im Falle eines selbstverlaufenden Systems sofort nach dem Auftrag (nach längstens 10 Minuten) mit einer Stachelwalze im Kreuzgang nacharbeiten, um eine gleichmäßige Schichtdicke zu erzielen und die Beschichtung zu entlüften.

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika Verdünnung C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

UNTERHALT

Für eine hohe, dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens sind Verschüttungen umgehend zu entfernen und eine regelmäßige Reinigung und Pflege mit geeigneten Reinigungsmitteln empfehlenswert. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen. Das Reinigungskonzept ist vom jeweiligen Reinigungsunternehmen auf die örtlichen Gegebenheiten abzustimmen.

WICHTIGE HINWEISE

- Bei hellen Farbtönen (Gelb- und Orangebereich) können durch das Verfüllen mit Quarzsand Farbtonabweichungen auftreten. Zudem ist bei diesen Farbtönen die Deckkraft beim Einsatz als Deckschicht begrenzt. Vorversuche durchführen! Bei direktem Sonnenlicht können Farbtonveränderungen vorkommen. Die technische Funktionalität wird dadurch nicht beeinträchtigt.
- Um eine einheitliche Farbgebung der Bodenfläche zu erzielen, darf nur Sikafloor®-324 einer Produktionscharge verwendet werden.
- Sikafloor®-324 nicht auf Untergründe mit aufsteigender Feuchtigkeit applizieren.
- Nicht auf Untergründen mit einer Neigung > 1 % aufbringen.
- Frisch aufgebracht Sikafloor®-324 muss während mindestens 24 Stunden vor Betauung geschützt werden.
- Nicht ausgehärtetes Sikafloor®-324 reagiert mit Wasser (aufschäumen).
- Während der Verarbeitung muss deshalb darauf geachtet werden, dass keine Schweißtropfen auf das frische Sikafloor®-324 gelangen. (Schweißbänder tragen).
- Um eine einheitliche Farbgebung der Bodenfläche zu erzielen, darf nur Sikafloor® einer Produktionscharge verwendet werden.
- Untergrund während der Verarbeitung vor Kondenswasser und Überkopf-Leckagen schützen. Während der Verarbeitung muss deshalb darauf geachtet werden, dass keine Schweißtropfen auf das frische Sikafloor®-324 gelangen. (Schweißbänder tragen).
- Eine fehlerhafte Beurteilung statischer Risse und damit eine falsche Verfüllung derselben führt zu einer verkürzten Lebenszeit oder durchschlagenden Rissen.
- Bei glatten Oberflächen mit direkter Sonneneinstrahlung muss die Beschichtung mit Sikafloor®-305 W versiegelt werden.
- Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fußbodenheizung in Kombination mit hoher punktueller Last, können Druckstellen in der Fußbodenbeschichtung entstehen.
- Ist eine Heizung erforderlich, dürfen nur elektrische Warmluftgebläse zum Einsatz kommen. Fossile Brennstoffe produzieren CO₂ und H₂O, was das Oberflächenfinish nachteilig beeinflusst.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Type sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/Liter (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sikafloor®-324 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/Liter VOC.

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-324

Juni 2017, Version 01.01
020812040020000096

Sikafloor-324-de-AT-(06-2017)-1-1.pdf